



Bürli AG
5312 Döttingen
056/ 269 25 25
www.botschaft.ch

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 8'637
Erscheinungsweise: 3x wöchentlich

Themen-Nr.: 862.001
Abo-Nr.: 1077508
Seite: 12
Fläche: 38'783 mm²

Graf du Luc in Baden eingetroffen

Der Badener Stadtarchivar schreibt einen Blog zum Friedenskongress 1714.



Der Friedenskongress von Baden 1714

Erleben Sie den Friedenskongress Tag für Tag. Der Badener Caspar Joseph Dorer führt für Sie Tagebuch.

Die Abgeordneten des Friedenskongresses von Baden mit dem Hund als Freundschaftssymbol.

BADEN – Vor exakt 300 Jahren logierten Dutzende von Gesandten mit ihrer Gefolgschaft aus ganz Europa in der Stadt Baden. Sie hatten sich eingefunden, um den zwölfjährigen und äusserst blutigen Spanischen Erbfolgekrieg endgültig zu beenden. In einem Blog beschreibt Stadtarchivar Andreas Steigmeier die damaligen Geschehnisse seit dem 24. Mai 2014 Tag für Tag.

Gesandter des Königs

30. Mai 1714: «Gegen Mittag zieht seine Exzellenz Graf du Luc, einer der beiden Bevollmächtigten des französischen Königs Ludwig XIV., in Baden ein. Er ist von einem grossen Gefolge von Offizieren und Dienern begleitet. Du Luc (61) bezieht das Bernerhaus an der Weiten Gasse, seine Offiziere

das 50 Meter entfernt liegende Franzosenhaus. Unverzüglich lässt du Luc seine Ankunft durch einen abgeordneten Offizier im Roten Turm ankündigen, mit der Entschuldigung, er sei aus Unpässlichkeit leider verhindert, Graf Seilern seine persönliche Aufwartung zu machen.» Das Bernerhaus, der Rote Turm, der Wilde Mann und das Paradies dienten den Gesandten des Kaisers und des französischen Königs als Residenzen. Es herrschte ein buntes Treiben in den Strassen von Baden. Davon erzählt Andreas Steigmeier in seinem Blog und entführt die Leserschaft in die Vergangenheit.

Blog macht historische Inhalte breitem Publikum zugänglich

Die Zeitspanne der Blogbeiträge dauert vom 24. Mai 2014, 300 Jahre nach dem

Eintreffen des ersten Bevollmächtigten bis 7. September 2014, 300 Jahre nach der Unterzeichnung des Friedens von Baden. Hauptquelle für den Blog ist das Tage-

buch von Caspar Joseph Dorer, ein damals 41-jähriger Stadtfähnrich und Mitglied des Grossen Rates der Stadt Baden. «Der Blog folgt dem Inhalt des Tagebuchs, lässt gelegentlich etwas weg, fügt aber nur sehr sparsam hinzu, und nur, was historisch gesichert ist. Der Blickwinkel ist rein lokalhistorisch», erklärt Steigmeier. «Als Stadtarchivar von Baden hüte ich zwar das Tagebuch Dorers», sagt Steigmeier und fügt hinzu: «Diesen Blog aber verfasse ich privat, in meiner Freizeit.» Die Darstellung historischer Inhalte für ein breites Publikum sei schon immer seine Passion gewesen. Der Blog als Me-

Die Botschaft



STADT BADEN

Bürli AG
5312 Döttingen
056/ 269 25 25
www.botschaft.ch

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 8'637
Erscheinungsweise: 3x wöchentlich

Themen-Nr.: 862.001
Abo-Nr.: 1077508
Seite: 12
Fläche: 38'783 mm²

dium erlaubt es, die Notizen Dorers einem breiten Publikum auf anschauliche Weise und in heutigem Deutsch zugänglich zu machen und die damalige Dauer des Kongresses Tag für Tag nachzuempfinden.

Blog bildet Auftakt zu Jubiläumsfeierlichkeiten

Der Blog bereitet auf die Jubiläumsfeierlichkeiten von Anfang September 2014 vor. Vom 5. bis 7. September gedenken der Kanton Aargau und die Stadt Baden den historischen Ereignissen und laden zu verschiedenen öffent-

lichen Veranstaltungen ein. Die Vernissage zur Sonderausstellung «Frieden verhandeln – Baden als Zentrum der europäischen Friedensdiplomatie 1714» im Historischen Museum Baden findet am 7. September statt. Alle Veranstaltungen am Festwochenende sind öffentlich und kostenlos. Aufgrund des beschränkten Platzangebots ist eine Reservation notwendig. Einzel- oder Kombi-Tickets können gratis über www.baden.ch/gedenken1714 bezogen werden. Blog zum 300-Jahr-Jubiläum des Friedenskongresses 1714: <http://friedenskongress.blogspot.ch>.